



Sinkende Preise für 2018

Ersparnis für Stadtwerke-Gaskunden liegt bei 8%

Gute Zeiten für Ihr Sparschwein – zwischen 11 und 90 Euro kann ein Drei-Personen-Haushalt künftig bei Strom bzw. Gas sparen.



Das Sparen geht 2018 weiter und die Stadtwerke-Kunden dürfen sich auf sinkende Gaspreise freuen. Zum wiederholten Mal nach 2017 geben die Stadtwerke damit erzielte Preisvorteile im Gaseinkauf und die gesunkenen Netznutzungsentgelte an ihre Kunden weiter.

Die Preise sinken im Durchschnitt um acht Prozent. Eine Familie mit einem Gasverbrauch von 20.000 kWh spart somit ca. 90 Euro im Jahr! In Zeiten steigender Preise ist diese

Entwicklung nicht selbstverständlich. Dank einer optimierten Gasbeschaffung und effizienten Prozessen im Unternehmen konnten Preisvorteile für die Kunden erzielt werden.

Stabiler Wasserpreis

Doch damit nicht genug, auch für die Stromkunden sinken die Arbeitspreise. Damit profitieren sie von den Änderungen der in Summe gesunkenen gesetzlichen Umlagen und Abgaben sowie den gesunkenen verbrauchsabhängigen Preisen der Netznutzungsentgelte. Dem ent-

gegen steigt im Netzgebiet der Stadtwerke der Grundpreisanteil der regulierten Netzentgelte leicht an. Damit erhöht sich hier auch leicht der Grundpreis der Stromprodukte. Insgesamt sinken die Preise im Durchschnitt um zwei Prozent, damit spart ein Haushalt mit einem Stromverbrauch von 3.000 kWh ca. elf Euro im Jahr. Das Einsparpotenzial ist abhängig vom individuellen Verbrauch. Bei Kundengruppen mit niedrigeren Verbräuchen kann es durch den steigenden Grundpreisanteil insgesamt zu einem leichten Preisanstieg kommen.

Die Preise für Trinkwasser und Internet werden sich in 2018 nicht verändern.

Vorteil Kombirabatt

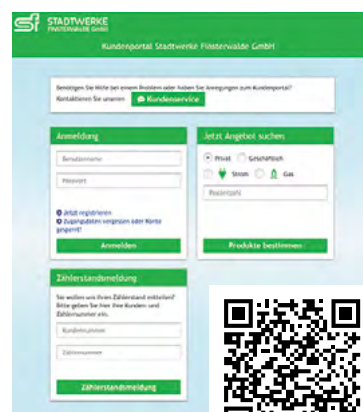
Damit bieten die Stadtwerke insgesamt mit den Preisen zum 1. Januar 2018 wieder ein verlässliches und sehr gutes Preisniveau für ihre Kunden an. Es lohnt sich, das komplette Produktangebot der Stadtwerke zu nutzen. Mit dem Kombirabatt wird hier zusätzlich gespart. Fordern Sie am besten gleich heute noch ein kostenloses Angebot bei den Stadtwerken an.

Neuer Komfort für unsere Kunden

Um den Ansprüchen der Kunden und den Herausforderungen als Topdienstleister vor Ort gerecht zu werden, entwickeln sich die Stadtwerke ständig weiter. Diesen Weg geht das kommunale Unternehmen auch konsequent mit der Umstellung der Unternehmenssoftware.

„Mit dem neuen System sind wir flexibler und können noch mehr auf die individuellen Wünsche unserer Kunden eingehen“, sagt Peer Mierzwa, Teamleiter Kundenservice. Bei Banken und Versicherungen gehört der Kundenservice per Internet bereits zum Standard. Diesen Service bieten jetzt auch die Stadtwerke ihren Kunden im

neuen Onlineportal. Sowohl bei der Abrechnung als auch bei der Kommunikation mit dem Energieversorger ergeben sich zahlreiche Erleichterungen. Mit dem Onlineportal können die Kunden ihren aktuellen Verbrauch einsehen und beispielsweise ihre Abschläge anpassen und das fernab der Öffnungszeiten des Kundencenters, ganz bequem von zu Hause aus. Anhand eines aktuellen Zählerstandes kann sogar die Jahresrechnung simuliert werden. „Die Daten werden hochgerechnet und unser Kunde erfährt, ob er eine Nachzahlung oder eine Erstattung erwarten darf. Darauf kann er unmittelbar reagieren, sein Verbrauchsverhalten anpassen und sich so vor



Alles auf einen Blick – im neuen Onlineportal.

einem bösen Erwachen schützen.“ Der Verbrauch wird außerdem ganz einfach in einem Diagramm für die Kunden transparent abge-

bildet. Registrieren Sie sich am besten gleich im neuen Portal. Dazu benötigen Sie lediglich ihre E-Mail-Adresse sowie Ihre neue Kundennummer und die Zählernummer. Sie klicken dazu einfach auf der Internetseite www.stadtwerke-finsterwalde.de auf den Button „Kundenportal“. Per Mail wird dann das Kennwort an die eigene Adresse geschickt. Mit dem individuellen Kennwort kann sich der Kunde einloggen und auf seine persönlichen Daten zugreifen. Ab sofort werden die Rechnungen dort einsehbar sein. „Wer möchte, bekommt sie auch zugeschickt.“

Fortsetzung und mehr zum Thema Rechnungen auf Seite 4-5.

Editorial

Frohe Botschaft zum Jahresende



Foto: Stadtwerke Finsterwalde

Liebe Leserinnen und Leser, Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Rückblickend freuen wir uns, wieder bei vielen Straßenbaumaßnahmen für die sichere und nachhaltige Versorgung etwa drei Millionen Euro in die Erneuerung und Erweiterung unserer Versorgungsnetze investiert zu haben. Das erfolgte stets in enger Kooperation mit der Stadt Finsterwalde oder dem Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg auf der Grundlage langfristiger gemeinsamer Planungen. Wir danken an dieser Stelle den Finsterwalder Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gästen der Stadt für das Verständnis und die Geduld im Zusammenhang mit den Beeinträchtigungen durch die Bau-

maßnahmen. Es gibt auch Neues zu berichten. Mit der Umstellung der Unternehmenssoftware bieten wir unseren Kunden in Zukunft noch mehr Komfort, nicht nur bei der Verbrauchsabrechnung, sondern durch viele zusätzliche Möglichkeiten wie unser Onlinekundenportal. Darüber hinaus haben wir unser Glasfasernetz weiter ausgebaut und eine Vielzahl neuer Kunden von unseren superschnellen Internetprodukten überzeugt. Nicht zuletzt werden jetzt alle drei Grundschulen der Stadt Finsterwalde durch unser Glasfasernetz mit einem schnellen Internetzugang versorgt. Außerdem haben viele Besucher erholsame Stunden in unserem Freibad und der Schwimmhalle verbracht. Nicht zuletzt wurde unsere neue Sauna sehr gut angenommen.

Wir haben pünktlich zum Jahresende noch eine gute Nachricht: Wir senken unsere Gas- und Strompreise für 2018. In diesem Sinne möchte sich das gesamte Stadtwerke-Team bei seinen Kunden für das Vertrauen in unsere Leistung bedanken und wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit, fröhliche Weihnachtsferien im Kreise der Familie und ein gesundes und glückliches neues Jahr mit Ihren Stadtwerken.

Andy Hoffmann und Jürgen Fuchs, Geschäftsführer

Multimedia



An dieser Stelle möchten wir Sie erneut auf weiterführende Informationen zu den Themen dieser Zeitung sowie auf Aktuelles von den Zeitungsherausgebern neugierig machen. Einen QR-Code-Scanner können Sie sich kostenlos aus dem Play Store oder dem App Store Ihres Smartphones herunterladen.

Was tun bei lästigen Werbeanrufen am Telefon?

Melden Sie es der Bundesnetzagentur. Ihre Rechte können Sie hier nachlesen:



KWK ist nicht von gestern!

Wer hatte eigentlich als Erster die geniale Idee mit der Kraft-Wärme-Kopplung?



Kleines Stadtwerk – ganz groß!

Stadtwerke Bad Belzig gewinnen Energieeffizienzpreis des Landes Brandenburg.



2:53 min



Wir zwitschern mit!

Folgen Sie den Stadtwerke Zeitungen auf Twitter:



#StadtwerkeZeitg

Bei Telefon-Abzocke: Bitte melden Sie Ihren Fall!

Auch bei den Stadtwerken beginnt jetzt (oder hat bereits begonnen) die Zeit der Jahresabrechnung von Energie und Wasser – je nach Produktpalette des kommunalen Unternehmens. Wenige Woche später liegen die Abrechnungen im Briefkasten, im günstigsten Fall mit einer kleinen Gutschrift. Traditionell steigt zum Jahresende auch wieder die Zahl unerlaubter Werbeanrufe steil an. Seien Sie gewappnet!

Es hat sich mittlerweile herumgesprochen, dass ihr Ärger über lästige Werber am Telefon bei der Bundesnetzagentur in Bonn am besten aufgehoben ist. Erst im August verhängte die Behörde gegen die Energy2day GmbH erstmals das höchstmögliche Bußgeld von 300.000 Euro wegen rechtswidriger Werbeanrufe für Energielieferverträge. „Nur ärgern und auflegen bringt nichts, Verbraucher sollten unerlaubte Werbeanrufe bei uns melden“, fordert Jochen Homann, Präsident der Bundesnetzagentur, eindringlich auf. „Wenn wir detaillierte Schilderungen haben, können wir konsequent dagegen vorgehen.“

Anrufe aus dem Ausland

Bei der Bundesnetzagentur hatten sich rund 2.500 Verbraucher über Werbeanrufe der Energy2day GmbH beschwert. Viele davon berichteten, dass sich die Anrufer als ihr örtlicher Energieversorger ausgaben oder behaupteten, sie würden mit diesem zusammenarbeiten. Das



Nicht hinnehmen – handeln!

Brief: Bundesnetzagentur,
Nördeltstr. 5, 59872 Meschede

Tel.: 0291 9955-206

Fax: 06321 934-111

E-Mail

rufnummernmissbrauch@bnetza.de

ist eine „beliebte“ Masche. Mit allen Mitteln sollen etwa Stadtwerke-Kunden zum Wechsel ihres Stromlieferanten bewegt werden. Im Fall von Energy2day spricht die Bundesnetzagentur von einer „kaskadenartigen Vertriebsstruktur“ mit einer Vielzahl an Untervertriebspartnern, Diese sitzen auch im Ausland und erledigten die Anrufe nach Deutschland als Subunternehmer.

Nehmen Sie es nicht hin!

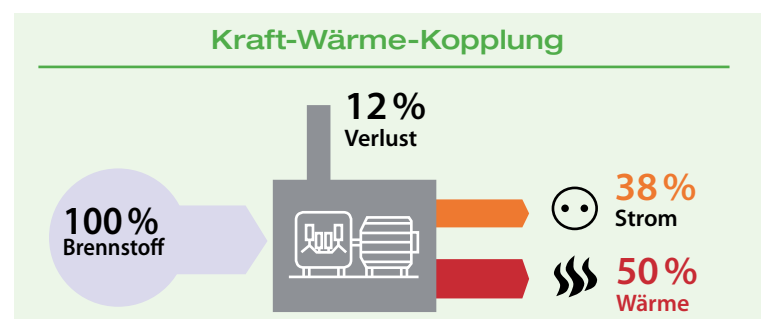
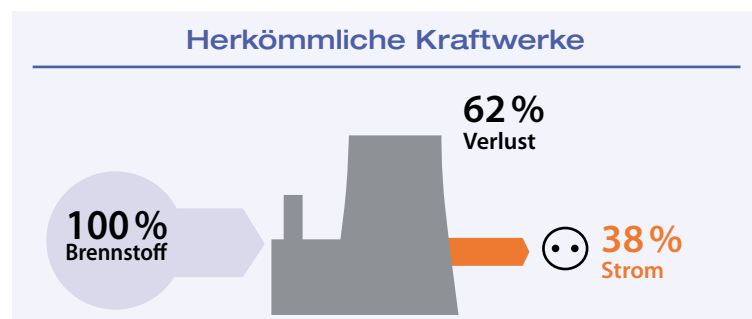
Seit 2013 schützt das Anti-Abzocke-Gesetz die Verbraucher. Unerlaubte Telefonwerbung kann mit bis zu 300.000€ und Verstöße gegen das Verbot der Rufnummernunterdrückung mit bis zu 100.000€ geahndet werden. Beschwerden richten Sie an die Bundesnetzagentur unter www.bundesnetzagentur.de/unerlaubte-telefonwerbung.

Sie können ein Online-Formular nutzen, in dem Sie durch einen Frage-Antwort-Modus geführt werden. Um gar nicht erst in eine Falle zu laufen, sollten Sie niemals persönliche Daten am Telefon preisgeben. Schon das Eingeständnis, bei einem Stadtwerk Kunde zu sein, könnte ungewollte Konsequenzen nach sich ziehen. Im Zweifel informieren Sie bitte Ihr Stadtwerk über den Abwerbe-Versuch!

Was macht die Kraft-Wärme-Kopplung so effizient?

Bei uns in Brandenburg, vor den Toren Berlins, fand die Technologie der parallelen Erzeugung von Strom und Wärme ihre Premierenanwendung. Auf dem Gelände der Beelitzer Heilstätten arbeitete ab 1902 das erste deutsche Fernheizwerk und versorgte das riesige Tuberkulose-Sanatorium zuverlässig mit beiden Energieformen. Noch mehr als 100 Jahre danach – eigentlich müsste es heißen, erst recht heute – gehört die Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) zu den be-

vorzugten Formen dezentraler Erzeugung und ist gerade für Stadtwerke, die Strom und Fernwärme anbieten, besonders interessant. Das liegt einerseits am herausragenden Wirkungsgrad, insbesondere im Vergleich zu konventionellen Kraftwerken. Andererseits ist die Flexibilität beim verwendeten Energieträger enorm groß: Pflanzenöl, Bioethanol, Flüssiggas, Heizöl, Holz & Stroh, Biogas (etwa als Nebenprodukt auf Kläranlagen), Siedlungsabfälle, Erdgas oder Kohle.



Weil bei der Energieerzeugung per Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) – anders als bei herkömmlichen Kraftwerken – eben auch die „Abwärme“ genutzt wird, gilt sie als besonders klima- und ressourcenschonend.

Grafik: Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtwerke und Energieversorger aus Bad Belzig, Finsterwalde, Forst, Guben, Luckau-Lübbenau, Perle-

berg, Premnitz, Prenzlau, Schwedt, Spremberg und Zehdenick

Redaktion und Verlag: SPREE-PR, Märkisches Ufer 34, 10179 Berlin, Tel.: 030 2474680

V. i. S. d. P.: Thomas Marquard
Redaktionsleitung: Klaus Arbeit
Klaus.Arbeit@spree-pr.com
Tel.: 030 24746819

Mitarbeit: T. Marquard, C. Krickau, A. Kaiser, D. Kühn, K. Maihorn, P. Schneider, M. Schulz
Layout: SPREE-PR, U. Herrmann (verantwortlich), M. Nitsche, H. Petsch, G. Schulze,

G. Schulz, J. Wollschläger
Druck: Druckhaus Spandau
Artikel und Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ohne Zustimmung der Redaktion ist unzulässig.



Mehr als 100 heimische und exotische Arten sind im Tierpark Perleberg zu Hause. Wölfe und Braunbären, Uhus und Störche, Luchse und Dingos leben neben Trampeltieren und Wildschweinen

in großzügigen Gehegen. Für einen Besuch sollten sich Gäste unbedingt Zeit nehmen. Nicht nur im Streichelzoo kommen sie den Tieren so nah wie nur selten.

WILDTIERE HANDZAHM



Von Furcht keine Spur: Die in freier Wildbahn ängstlichen Waldtiere fressen der kleinen Lea im begehbaren Damwildgehege aus der Hand. Die Paarhufer kennt das Mädchen sonst nur aus ihren Bilderbüchern.

TIERPARK PERLEBERG

Wilsnacker Chaussee 1
19348 Perleberg

Öffnungszeiten:
Mrz–Okt: 9.00–18.00 Uhr
Nov–Feb: 9.00–16.30 Uhr

Größe:
15.000 m², ähnlich groß wie zwei Fußballfelder, mit mehr als 100 Tierarten

Feste:
Kinder- und Tierparkfest am 6. Juni 2018 ab 10.00 Uhr

Übrigens:
100.000 Kilowattstunden Prignitzstrom verbraucht der Tierpark Perleberg pro Jahr, so viel wie 20 Familien

www.tierparkperleberg.de



Für Groß und Klein ein Highlight: Vorbei an 400 tierischen Bewohnern schlendern Gäste die bewaldeten Alleen entlang.

Sobald sich Besucher ihrem Gehege nähern, stürmen die Schafe zum Tor. Sie blöken und schubsen, und sobald jemand den Streichelzoo betritt, schnappen sie nach dem Futter. 50 Cent kostet eine Tüte davon am Eingang. Wer den Perleberger Tierpark besucht, sollte sich unbedingt damit eindecken. Eine Handvoll – schon kommen die Vierbeiner angetrabt. Im Meerschweinchen-Domizil drängen die Nager in Scharen ans Gitter. Die Trampeltiere recken die Häuse weit über den Zaun. Magisch wird es im Damwildgehege, wenn die Paarhufer

sich langsam an die Besucher heranpirschen und ihnen aus der Hand fressen. So nah wie in Perleberg kommt man Tieren tatsächlich nur selten.

Seit 1964 gibt es die Anlage, die von einem Kiefernwald umgeben ist und in der Sie auf breiten Alleen an den Tieren vorbeischnellern. Neben heimischen Arten wie Ziegen, Eseln aber auch Wölfen, sind stetig exotische hinzugekommen, darunter Dingos und Luchse. In der begehbaren Vogelvoliere schwirren Wellensittiche und Kanarienvögel an den Köpfen der Gäste vorbei. Ein besonderes Highlight sind die Braunbären, die sich hinter dickem Schutzglas ihre Tatzen lecken und brummend ihre Runden ziehen.



In Südamerika schnüffeln Nasenbären Erdsparthen nach Früchten ab. In Perleberg hüpfen sie raufend durch ihr neues Gehege.



Bis zu 2,80 Meter können Braunbären groß werden. Übrigens sind sie nicht nur der Legende nach wahre Süßmäuler. Für eine Tatze voll Honig lassen sie sich in freier Wildbahn unbeeindruckt von Bienen zerstechen.



Wellensittiche sind gerne zu zweit. In der begehbaren Vogelvoliere umschwirren sie die Besucher.

Die zweihöckrigen Trampeltiere gehören zur Gattung der Kamele und sind ziemlich anpassungsfähig. Sie halten Temperaturen von -30 bis +40 Grad Celsius aus. Im Frühjahr gab es in Perleberg den ersten Nachwuchs.

Fortsetzung von Seite 1

Achtung: Neue Kundennummern

Mit dem neuen Abrechnungssystem ändern sich auch die Kundennummern. Die frühere Kunden- bzw. Geschäftspartnernummer gibt es nicht mehr. Stattdessen ist die alte Vertragskontonummer auf der Rechnung jetzt die neue Kundennummer. „Das ist die Ziffernfolge, die mit 200... beginnt“, erklärt Peer Mierzwa. Diese Nummer gilt gleichzeitig als Benutzernummer, um sich im On-lineportal zu registrieren.

Gleicher Ablesezeitraum – geänderte Rechnungsstellung

Auf mehrfachen Kundenwunsch werden die Rechnungen nicht mehr im Dezember und damit zur Weihnachtszeit gestellt, sondern ab Anfang Januar verschickt. Je nachdem entsteht bei einer möglichen Nachforderung eine Zahlungsfrist bis Ende Februar. Die Ablesung erfolgt wie gehabt bis kurz nach Weihnacht-

ten. „Unsere Ableser bzw. mithilfe der Ablesekarten oder über das On-lineportal nehmen wir die aktuellen Zählerstände auf und rechnen diese automatisch auf den 31.12.2017 hoch. Damit haben unsere Kunden in Zukunft immer ein volles Kalenderjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember als Abrechnungsgrundlage. Vergleiche des Verbrauchs sind besser möglich und stehen sowohl für Vermieter als auch für Mieter ist die Betriebskostenabrechnung transparenter.“ Zukünftig wird es nur noch elf statt bisher zwölf Abschlagszahlungen für die Kunden geben. „Der zwölfte Abschlag ist sozusagen die Jahresrechnung.“ Aber keine Angst, die Stadtwerke lassen ihre Kunden mit den Änderungen nicht allein und stehen als Ansprechpartner bei Fragen natürlich wie gewohnt zur Verfügung. „Am Ende sollen und können alle Kunden von den neuen Serviceangeboten profitieren. Das ist unser Anspruch.“

Im Dezember werden die Zählerstände abgelesen

Auch im Dezember sind die Ableser unterwegs, um die Zählerstände der Stadtwerke-Kunden zu notieren. „Dazu bedienen wir uns eines regionalen Dienstleisters, der in unserem Auftrag das Stadtgebiet Finsterwalde abarbeitet“, sagt Peer Mierzwa, Teamleiter Kundenservice. In der Regel melden sich die Ableser nicht vorher an, sondern laufen die Straßen von Haus zu Haus ab. In Mehrfamilienhäusern informieren Aushänge über die Ablesestermine. „Ganz wichtig ist, dass sich die Dienstleister ausweisen können. Wenn Sie unsicher sind, lassen Sie sich den Ausweis zeigen.“ Wer möchte, kann einen Zettel mit seiner Zählernummer und dem Zählerstand auch außen an der Haus- bzw.

Wohnungstür anbringen. Noch einfacher geht es via Internet. Im On-lineportal kann das Ableser-Ergebnis ebenfalls eingetragen werden. Das geht ohne Registrierung, nur mit der Kundennummer (die bisher die Vertragsnummer war und mit den Ziffern 200... beginnt) und der Zählernummer. In Teilen des Versorgungsgebietes, in denen keine Ableser unterwegs sind, werden Ablesekarten verschickt. „Wir sind gut für die Ablesung 2017 vorbereitet und haben aus den gewonnenen Erkenntnissen der Vergangenheit gelernt“, so Peer Mierzwa. „Unsere Ableser haben in diesem Jahr ein neues Erscheinungsbild, so dass unsere Kunden sie garantiert erkennen werden, wenn sie sie in der Stadt sehen.“

Die Jahresverbrauchsabrechnung – kein Brief mit sieben Siegeln

Über mehrere Seiten erstreckt sich die Abrechnung des Jahresverbrauchs. Denn neben den Auflistungen der einzelnen Posten beinhaltet sie auch umfangreiche Erklärungen wie gesetzliche Abgaben oder den Durchschnittsverbrauch eines Mehrpersonenhaushalts. Wir zeigen Ihnen, wo Sie auf einen Blick die wichtigsten Informationen finden.

Wie auf dem Bild geschrieben, ist die Rechnung jetzt übersichtlicher gestaltet und in einzelne Blöcke aufgeteilt. Jede Energieart wird auf einer extra Seite dargestellt.

Erklärungen folgen von Peer Mierzwa (Ziffer 1 – 4)

- 1 Ihre Identifikation bei uns. Bitte geben Sie diese Nummer bei Rückfragen oder Überweisungen (Verwendungszweck) an.
- 2 Was wir Ihnen liefern, z. B. Gas oder Wasser
- 3 In Rechnung gestellter Betrag für unsere Leistungen, abzüglich der von Ihnen bereits gezahlten monatlichen Abschläge
- 4 Zukünftig zu zahlende monatliche Abschläge (diese ergeben sich aus dem Jahresverbrauch und dem Preis) finden Sie auf der nachfolgenden Seite.

Auf Basis Ihres jährlichen Verbrauchs und der aktuell gültigen Preise wird die zu erwartende Jahresrechnungssumme ermittelt. Dafür werden elf Abschläge berechnet.

Erläuterungen zur Anlage Erdgaslieferung (Ziffer 5 – 15)

- 5 Ihr Lieferort
- 6 Die Rechnung umfasst Verbrauch und Zählerstände im hier angegebenen Zeitraum.
- 7 Ihr gewählter Tarif
- 8 Was Sie an Erdgas verbraucht haben in m³
- 9 Technische Größe zur Umrechnung von m³ in kWh
- 10 Das haben wir Ihnen an Erdgas geliefert (in kWh).
- 11 Vereinbarter Arbeitspreis ohne Mehrwertsteuer
- 12 Vereinbarter Grundpreis ohne Mehrwertsteuer
- 13 Nettogesamtpreis Erdgas
- 14 Diese Nummer finden Sie auf Ihrem Zähler.
- 15 Diese Kosten können wir nicht beeinflussen. Sie sind vorgegeben.

Datum: 10.01.2018
 Ansprechpartner: Kundenservice
 Telefon: 03531 670 - 333
 Telefax: 03531 670 - 126
 E-Mail: kundenservice@swfi.de

Kundencenter Finsterwalde
 Mo und Fr 09:00 - 13:00 Uhr
 Di und Do 13:00 - 18:00 Uhr

Kundencenter Doberlug-Kirchhain
 Mi 09:00 - 12:00 Uhr
 13:00 - 15:45 Uhr

1 **Kundennummer:** XXXXXXXX
 (Bei Zahlungen und Schriftverkehr bitte angeben)

Rechnungsnummer: XXXXXXXX

Rechnung der Stadtwerke Finsterwalde GmbH
 Rechnung des Entwässerungsbetriebes der Stadt Fins

Bezeichnung: Hinweistext zur KD Nummer
 Sehr geehrter Herr Mustermann,
 für Lieferungen und Leistungen haben wir Ihre Rechnung erste, Umsatzsteuerausweis entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten.

	Verbrauch	Steuersatz		
Strom	4.103 kWh	19 %		
Gas	25.141 kWh	19 %	1,24	
Wasser	235 m ³	7 %	473,04	
Abwasser	225 m ³	0 %	686,61	EUR
Gesamtbetrag			3.397,41	EUR
bezahlter Abschlag Strom		19 %	-1.331,09	EUR
bezahlter Abschlag Gas		19 %	-1.051,26	EUR
bezahlter Abschlag Wasser		7 %	-344,86	EUR
bezahlter Abschlag Abwasser		0 %	-400,00	EUR
Summe der geleisteten Zahlungen bis 01.11.2017			-3.127,21	EUR
Restforderung fällig am: 15.11.2017			251,70	EUR

Die Verrechnung wird über die IBAN DEXXXXXXXXXXXXXXXXX, BIC XXXXXXXXXX vorgenommen. Die Mandatsreferenz lautet: 040-ISU-000XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
 Fällt der Termin auf ein Wochenende oder Feiertag, werden Zahlungsaufträge am darauffolgenden Bankarbeitstag ausgeführt.

Mit freundlichen Grüßen
 STADTWERKE FINSTERWALDE GMBH

4 **finden Sie auf der nachfolgenden Seite**

Wenn Sie Erdgas beziehen, bitte auch Ziffer 5-15 lesen!

5 **Anlage zur Rechnung vom 01.11.2017 für Kundennummer XXXXXXXXX für Abnahmestelle: Musterstrasse XXX, 03238 Finsterwalde**

Gas	von	bis	Differenz	Zustandszahl	Brennwert	Menge
	17.12.2016	31.12.2017	380 Tage	0,9597	11,5	25.141 kWh
Zeitraum	5.722	8.000	LIE-220			2.278 m ³
Zählerstand	17.12.2016	31.12.2016		1,765 kWh	4,88 ct/kWh	86,13 EUR
Produkt	01.01.2017	31.12.2017		23,376 kWh	4,33 ct/kWh	1.012,18 EUR
Arbeitspreis	17.12.2016	31.12.2016		15 Tage	137,16 EUR/Jahr	5,62 EUR
Grundpreis	01.01.2017	31.12.2017		365 Tage	137,16 EUR/Jahr	137,16 EUR
Summe:						1.241,09 EUR

6 **SWF Fiwa Gas G3**

7 **Zähler-Nr.:** XXXXXXXXX

8 **Codenummer Netzbetreiber:** XXXXXXXXXX

9 **Summe vom 17.12.2016 bis 31.12.2017 (380 Tage)** 1.241,09 EUR

10 **VJ-Zeitraum vom 14.12.2015 bis 16.12.2016 (369 Tage)** 422,51 EUR

11 **Entgelte des Energienetzbetreibers für den Transport und die Verteilung der Energie sowie den damit verbundenen Dienstleistungen** 9,89 EUR

12 **Entgelte des Messstellenbetreibers für Ein- und Ausbau sowie Betrieb und Wartung von Zählern** 3,54 EUR

13 **Entgelte des Messdienstleisters für Erfassung des Energieverbrauchs und Bereitstellung der Zählerdaten** 0,41 EUR

14 **Entgelte des Energienetzbetreibers für die Abrechnung** 7,54 EUR

15 **Konzessionsabgabe an die Gemeinden für die Mitbenutzung von öffentlichen Verkehrswegen durch Versorgungsleitungen**

Vertragsdaten für Zählpunkt: XXXXXXXXXX
 Nächstmöglicher Kündigungstermin ist 31.07.2018
 Kündigungsfrist: 6 Woche(n)
 Vertragslaufzeit: 1 Jahr(e)

Steuergünstiges Energieerzeugnis! Darf nicht als Kraftstoff verwendet werden, es sei denn, eine solche Verwendung ist nach dem Energiesteuergesetz oder der Energiesteuer-Durchführungsverordnung zulässig. Jede andere Verwendung als Kraftstoff hat steuer- und strafrechtliche Folgen! In Zweifelsfällen wenden sie sich bitte an Ihr zuständiges Hauptzollamt.

Stadtwerke bauen weiter für die beste Versorgung der Kunden

Mehr als drei Millionen Euro wollen die Stadtwerke im kommenden Jahr in die Erneuerung und Erweiterung der Leitungsnetze im Versorgungsgebiet investieren. Ein wichtiger Aspekt ist die schrittweise Erschließung an das Breitbandnetz.

gleitend die Leerrohre für eine Breitbandversorgung gleich mitverlegen, um nicht zu einem späteren Zeitpunkt die Straße neu öffnen zu müssen“, sagt SF-Mitarbeiter Ralf Reichelt.

Denn die Nachfrage für das hochleistungstarke Netz von SF Digital ist ungebrochen. Das Glasfaserkabel für Internet, Fernsehen und Telefon soll 2018 u. a. in der Kriemhildstraße, im Finkenweg und in der Turnhallenstraße verlegt werden. Aufgrund des technischen Zustandes ist in der Genossenschaftsstraße und im Gröbützer Weg die Erneuerung der Gasleitung und der Hausanschlüsse geplant. „In diesem Zusammenhang werden wir baube-

Mit der Fertigstellung der Umfahrung der B96 soll im Kreuzungsgebiet der Finsterwalder Straße in Massen die Trinkwasserleitung modernisiert werden. Außerdem erfolgt im Rahmen des Kanal- und Straßenbaus in der Ackerstraße, im Schillerplatz und in der Friedenstrasse abschnittsweise die Erneuerung der Trinkwasser- und Gasleitung. In der Holsteiner Straße soll die Fernwärmeleitung erneuert werden. Die aktuellen Daten zu der Baumaßnahme sowie die damit verbundenen Verkehrsleitungen gibt es im Internet:

Unser BAUSTELLENFINDER auf www.stadtwerke-finsterwalde.de



Neue Gesichter bei den Stadtwerken Finsterwalde

Mit Maximilian Cappa und Tobias-Paul Drillisch haben die Stadtwerke seit Kurzem zwei neue Mitarbeiter in ihrem Team. Vor allem Maximilian Cappa werden einige Kunden schon kennengelernt haben.

seine überbetriebliche Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik begonnen. Derzeit befindet er sich zur praktischen Ausbildung im Bildungszentrum Energie in Falkenberg und wird erst Ende des zweiten Lehrjahres seine Ausbildung direkt im Unternehmen fortsetzen. Als Elektroniker für Betriebstechnik wird Tobias-Paul Drillisch u.a. Systeme und Anlagen der Energieversorgungstechnik montieren, betreiben und instand halten sowie mechanische Teile, Verbindungen und elektronische Baugruppen anfertigen können. Die Ausbildung dauert dreieinhalb Jahre.

Er ist der neue Zählermonteur und als dieser ausschließlich in Finsterwalde und dem Umland unterwegs. Der 24-Jährige ist für die Zählerwechsel im Versorgungsgebiet zuständig. Er kann sich selbstverständlich als Mitarbeiter der Stadtwerke Finsterwalde ausweisen. Der 18-jährige Tobias-Paul Drillisch aus Finsterwalde hat Ende August



Sie gehören zum Team der Stadtwerke: Zählermonteur Maximilian Cappa und der Auszubildende Tobias-Paul Drillisch (v. l.). Foto: Stadtwerke Finsterwalde

Heißer Draht

Stadtwerke Finsterwalde GmbH



Langer Damm 14
 03238 Finsterwalde
 Telefon: 03531 670-0
 Telefax: 03531 670-126

Kundenservice
 Telefon: 03531 670-333
 kundenservice@swfi.de

Öffnungszeiten:
 Mo: 09:00 – 13:00 Uhr
 Di: 13:00 – 18:00 Uhr
 Mi: nach Vereinbarung
 Do: 13:00 – 18:00 Uhr
 Fr: 09:00 – 13:00 Uhr

Kundenzentrum Doberlug-Kirchhain
 Leipziger Straße 29
 03253 Doberlug-Kirchhain
 Telefon: 035322 680-992
 Telefax: 035322 680-993

Öffnungszeiten:
 Mi: 09:00 – 12:00 Uhr
 13:00 – 15:45 Uhr

Störungstelefon rund um die Uhr:
 03531 2747
www.swfi.de



Kundenservice:
 Telefon: 03531 670-333
 Telefax: 03531 670-126
 sf.digital@swfi.de

SF Digital Störungshotline:
 03531 670-110
www.sfdigital.de



Schwimmhalle fiwave
 Brunnenstraße 20
 03238 Finsterwalde

Service-Telefon
 03531 6096-810
www.sfbader.de

Ein Produkt der Stadtwerke Finsterwalde GmbH.

Winter-Wochen bei SF Digital.

Werden Sie bis zum 28.02.18 SF Digital-Kunde und Sie erhalten 55,- Euro Rabatt.*

* Das Angebot gilt im verfügbaren Anschlussgebiet, nicht in Kombination mit anderen Aktionen und nur bei Neuverträgen für Single- und Kombiprodukte.

Lichtschnell im Netz von morgen.
 T. 03531 670-111, www.sfdigital.de

In unserem Sack sind „Geschenke aus der Region“ Welches Päckchen hätten Sie gern?

Aber Moment, Moment. Eine kleine Aufgabe müssen Sie für die Aufnahme in den großen Los-Topf schon erfüllen. Dabei geht es um den Weihnachtsmann, der in anderen Ländern zwar dieselbe Aufgabe erfüllt, aber anders benannt wird. Bitte ordnen Sie den zweiten Namensteil richtig zu:

- | | |
|--------------|-------|
| 1. Santa | Frost |
| 2. Papa | Claus |
| 3. Väterchen | Noel |

Alles klar? Dann schnell die drei Namen notiert und bis **31. Januar 2018** abgeschickt:
SPREE-PR
Stichwort: Weihnachtsrätsel
Märkisches Ufer 34
10179 Berlin
oder
E-Mail: swz@spree-pr.com

Bitte nennen Sie uns ausdrücklich den von Ihnen favorisierten Preis!

Viel Glück!



Foto: creativ collection

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!



Zu „L'Italiano“ nach Perleberg
Frischer Fisch und mehr für 100 EUR im besten italienischen Restaurant der Stadt.
www.litaliano-perleberg.de

Foto: L'Italiano



UckerStrom®

Q-Regio-Spezialitäten für 100 EUR
Die vielen Leckereien gibt es vor Ort in der Uckermark als auch im Versandhandel.
www.q-regio.de

Foto: q-regio



Städtische Werke Spremberg
Fernwärme • Gas • Elektroenergie

Ein Stadtgutschein Spremberg
50 EUR - einzulösen bei Gastronomen, Einzelhändlern und Freizeiteinrichtungen.
www.spremberger-land.de

Foto: Stadt Spremberg



STADTWERKE PREMNIITZ

1 Jahr lang Naturbad Premnitz
Genießen Sie zu zweit, das ganze Jahr 2018 hindurch, das beliebte Freibad in Premnitz.
www.naturbad-premnitz.de

Foto: Naturbad Premnitz e.V.



SW FORST
MIT ENERGIE FÜR UNSERE STADT

50 Euro für das Gut Neu Sacro
Seit 2013 locken Hofladen und Gastronomie auf den Erlebnishof in Forst/Lausitz.
www.gut-neusacro.de

Foto: Gut Neu Sacro



SWZ

Tickets: Klosterscheune Zehdenick
Hier gibt's 2 x 2 Eintrittskarten für eine Veranstaltung Ihrer Wahl – Konzert oder Lesung.
www.klosterscheune-zehdenick.de

Foto: Klosterscheune



STADTWERKE FINSTERWALDE GmbH

2 Karneval-Tickets für Finsterwalde
Seien Sie bei der munteren MCE-Festsitzung am 27.01.2018 in Begleitung dabei.
www.saengerkarneval.de

Foto: MCE



STADTWERKE SCHWEDT GmbH

Familien-Freizeit-Paket Schwedt
Besuchen Sie gemeinsam eine Vorstellung im FilmforUM und erholen sich im AquariUM.
www.twschwedt.de

Foto: SPREE-PR/Petsch



SÜLL
Stadt- und Überlandwerke GmbH
Luckau - Lubbenau

Ein Wochenende im Erdgas-Auto
Entdecken Sie die Niederlausitz in einer Erdgas-Limousine, Tankgutschein inklusive.
www.suell.de/erdgas-fahren

Foto: Zukunft ERDGAS/Danny Kurz



EVG

2x2 Tickets für Gubens Plastinarium
Erleben Sie Anatomie in der weltbekannten Ausstellung des Gunther von Hagens.
www.plastinarium.de

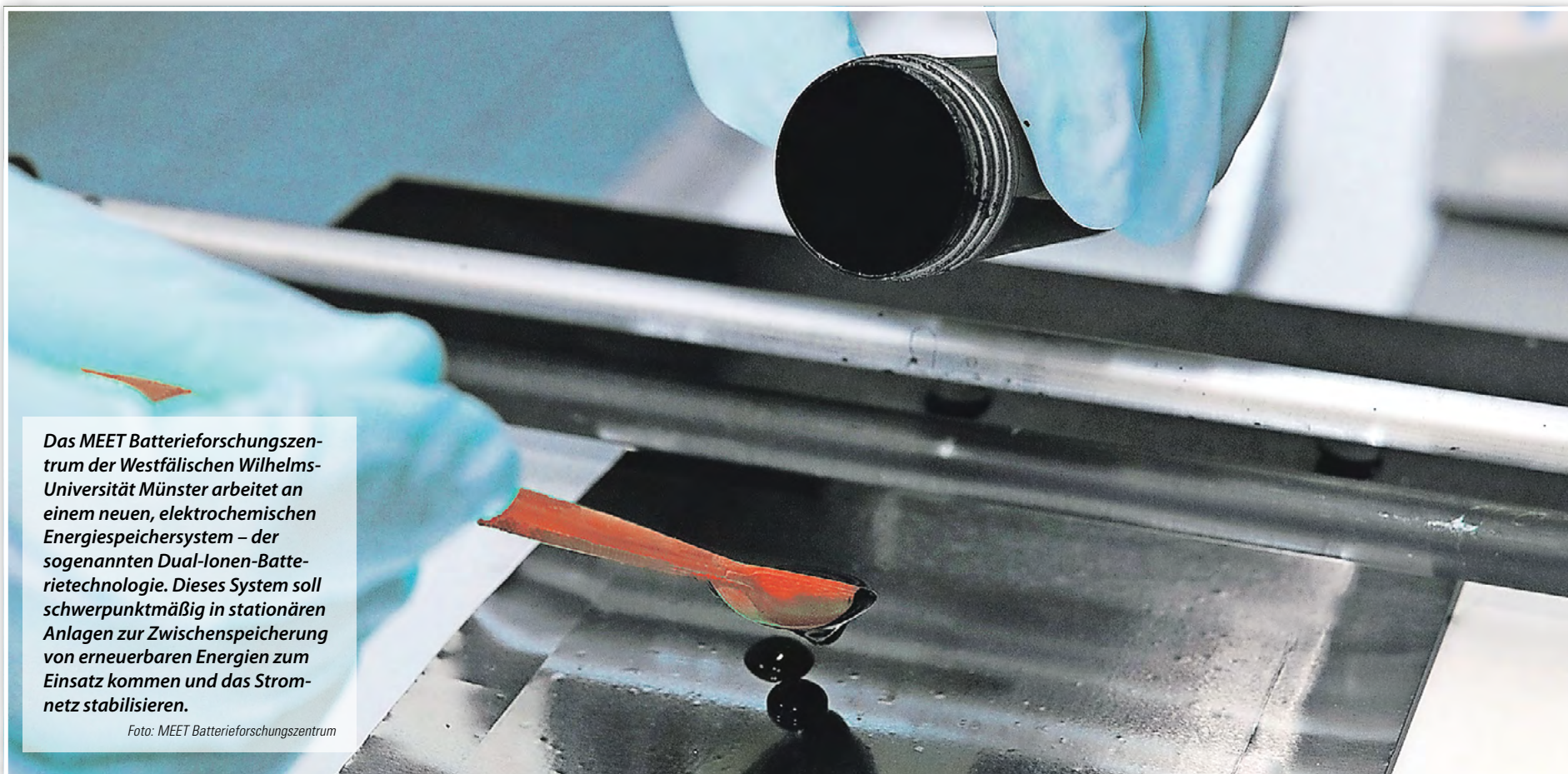
Foto: Plastinarium

Auflösung: Beim Städtequiz (16) in der September-Ausgabe suchten wir „TEMLIN“.

Die Hauptpreise gingen an: G. Krüger (Luckau, 75 Euro), N. Handreck (Forst, 50 Euro) und A. Krüger (Prenzlau, 25 Euro). **Herzlichen Glückwunsch!**

Wie speichert Deutschland Grünstrom für Windflaute und Dunkelheit?

Der Technologie-Mix machts!



Das MEET Batterieforschungszentrum der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster arbeitet an einem neuen, elektrochemischen Energiespeichersystem – der sogenannten Dual-Ionen-Batterietechnologie. Dieses System soll schwerpunktmäßig in stationären Anlagen zur Zwischenspeicherung von erneuerbaren Energien zum Einsatz kommen und das Stromnetz stabilisieren.
Foto: MEET Batterieforschungszentrum

Das versteht mittlerweile jedes Schulkind: Wenn unser Strom in (noch ferner) Zukunft ausschließlich aus Sonnen- und Windkraft erzeugt werden soll, brauchen wir potente Speicheroptionen. Derzeit stehen bislang drei Technologien zur Verfügung: Pumpspeicher, Batteriespeicher oder „Power-to-Gas“. Eine Bestandaufnahme!

„Speicher sind vergleichbar mit einem Schweizer Taschenmesser, denn die eine Lösung kann durch ihre vielfältigen Eigenschaften verschiedenartig zum Einsatz kommen“, bringt es Valeska Gottke vom Bundesverband Energiespeicher e. V. (BVES) auf den Punkt. „Speicher werden heute bereits

in unterschiedlichen Größenordnungen im Energiesystem eingesetzt, obwohl sie noch eine recht junge Komponente im Energiemarkt sind.“

Die gegenwärtigen Speichertechnologien unterscheiden sich vor allem durch ihren Entwicklungsstand, die damit verbundenen Kosten sowie durch Leistung und Kapazität. „Für das Stromsystem werden im Zuge der Energiewende kurz- und langfristige Stromspeicher

Stromspeicher sind Schlüsseltechnologien.

in großem Umfang benötigt“, skizziert Andreas Kuhlman, Chef der Deutschen Energie-Agentur

(dena), die Lage und spricht von Schlüsseltechnologien.

BTU erforscht „Power-to-Heat“

An der BTU in Cottbus beschäftigt sich eine Forschungsgruppe mit dem Projekt „Power-to-Heat“ (P₂H; Strom zu Wärme). Sie prüft die Umwandlung von überschüssigem Strom aus erneuerbaren Quellen, also vor allem Wind- und Solarkraft, in Wärme. Die Technologie ist längst etabliert, betont

Daniel Scholz von der BTU: „Eine P₂H-Anlage in Nürnberg kann, in Verbindung mit einem 33.000 m³ großen Heißwasserspeicher, den Wärmebedarf der Stadt für ein Sommerwochenende speichern.“ Power-2-Heat sei eine Option zur

Flexibilisierung im Energiesystem. Durch die Wärmespeicherung kann der Verbrauch zeitlich von der Erzeugung entkoppelt werden. Und das auch in Privathaushalten. „Hier stellt die Verwendung einer Wärmepumpe in Kombination mit einem Wärmespeicher eine technisch effiziente Variante von P₂H dar.“

Speicher müssen günstiger werden

Rückenwind erhält die Entwicklung von Energiespeichertechnologien von der „Forschungsinitiative Energiespeicher“ der Bundesregierung. Sie will u. a. die internationale Kooperation verbessern und Hemmnisse für die Markteinführung von Speichern überwinden. Und dabei geht

es auch um das Zukunftsthema E-Mobilität. „In Elektrofahrzeugen werden heutzutage Li-Ionen-Batterien eingesetzt, deren Preise zurzeit deutlich niedriger liegen als noch vor wenigen Jahren“, verweist Philipp Joritz aus dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie auf die Kostenentwicklung. Es gebe einen klaren Trend zur Elektrifizierung des Verkehrs. „Die Dynamik ist sicherlich in besonderem Maße von der Entwicklung günstiger Energiespeicher abhängig.“ Die Bundesregierung wollte ursprünglich bis 2020 – auch mit Hilfe einer Kaufprämie von bis zu 4.000 Euro – eine Million Elektroautos auf die Straßen bringen. Allerdings läuft der Absatz von E-Autos noch immer schleppend.

Was hält die Mark fit?

COOLER DREIKAMPF: ROLLEN, TRAGEN, CHATTEN



Nur Fußball und Jogging? Weit gefehlt! Die Brandenburger begeistern sich auch für Dutzende Sportarten, die es nicht in den Meldungsblock der Abendnachrichten schaffen. Aber dafür sollen Sie bei uns zu Wort kommen!

Nein, nein, damit wir uns recht verstehen: Wir suchen keine „Fun-Sportarten“ wie Gummistiefel-Weitwurf oder Highheels-Sprint, um sie im nächsten Jahr genau an dieser Stelle unserer Zeitung zu



Foto: NDR/Boris Laewen

präsentieren. Wenngleich ein gewisser skurriler Aspekt Ihrer Körperertüchtigung durchaus dazugehören darf. Aber grundsätzlich sollte es um eine gewisse Form des Trainings von Bewegung, Ausdauer oder Geschicklichkeit bzw. eines au-

Noch Alltag oder schon Sport? Man muss zumindest fit sein und koordinieren können! Szene aus „Die Pfefferkörner“ (180), Sonntag (17.12.17) um 08:05 Uhr im ERSTEN: Benny (Ruben Storck) auf Skatermission.

ßergewöhnlichen körperlichen Vermögens gehen.

➔ **Schreiben Sie an: swz@spree-pr.com.**

Beschreiben Sie uns Ihren Sport, Ihr Fitness-Programm, Ihre Erfolge, Ihre Mannschaft und legen Sie bitte ein aussagekräftiges Bild samt einer Einverständniserklärung zur Veröffentlichung bei! Wir sind sehr gespannt und freuen uns auf Ihre Geschichten, die wir nächstes Jahr in dieser Zeitung erzählen werden!

Starke Partner für SF Digital

Service rund um das leistungsstarke Glasfasernetz

Damit die Kunden der Stadtwerke Finsterwalde auch beim Thema SF Digital bestens versorgt sind, hat sich das kommunale Unternehmen starke Partner ins Boot geholt. Einer von ihnen ist Euronics Finsterwalde.

„Die Zusammenarbeit mit unserem Servicepartner, der für uns die Inbetriebnahmen von Telefon- und Internetanschlüssen durchführt und für Störungsbehebungen zuständig ist, hat sich in diesem Jahr super entwickelt“, sagt Sabrina Zierenberg, Teamleiterin Verkaufsservice der Stadtwerke.

In dem Geschäft in der August-Bebel-Straße 3 in Finsterwalde gibt es – wie auch im Kundencenter des kommunalen Versorgers – eine Demo-Wand, an der anschaulich erklärt ist, wie der Internetanschluss vor Ort aufgebaut ist. „Außerdem informiert das Team von Euronics zu den verschiedenen Produkten rund um SF Digital und berät die Kunden gern, welches Angebot ihren Bedürfnissen gerecht wird.“



Wenn es um SF Digital geht, werden Kunden im Fachgeschäft Euronics Finsterwalde in der August-Bebel-Straße 3 bestens beraten. Inhaber Daniel Henze (r.) und Servicemitarbeiter Jens Rose stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Das Interesse an dem ultraschnellen Glasfasernetz der Stadtwerke ist ungebrochen.

Bisher nutzen mehr als 850 Kunden SF Digital. Immer öfter werden auch Immobilienbesitzer

auf den Glasfaseranschluss aufmerksam, da sich Wohnungen besser vermieten lassen. Durch

die Ausbaupolitik FTTH („fiber to the home“) ist allerdings eine Verkabelung im Haus mittels Glasfaserkabel notwendig, damit jede einzelne Wohn- bzw. Geschäftseinheit einen eigenen Anschluss erhält. Dafür ist der Eigentümer des Objektes zuständig, wie auch bei einer Elektroverkabelung im Haus.

Oftmals scheuen sich die Eigentümer zunächst vor den Investitionskosten, stellen dann aber schnell fest, dass es sich lohnt. „Euronics stecken in der Materie und führen auf Wunsch die Glasfaserverkabelung bei den Kunden im Haus durch. Aber auch Elektrofirmen hier vor Ort können Sie dabei unterstützen.“ Auf der Internetseite www.sfdigital.de finden Interessierte unter der Rubrik „Fragen zum Glasfaseranschluss“ ein Installateurverzeichnis mit allen Partnern, die mit der Verkabelung im Haus bereits Erfahrung haben. „Steigern Sie den Wert Ihres Hauses und machen Sie es heute schon fit für die Zukunft!“

Gestatten: Finn

Namenstorten für die Finsterwalder Wildkatzen

Das Patenkind der Stadtwerke Finsterwalde heißt Finn. Fast 90 Namen wurden für den männlichen Luchs vorgeschlagen, der seit kurzem im Tierpark der Sängerstadt lebt und für den der kommunale Versorger und Dienstleister die Patenschaft übernommen hat. Unter den zahlreichen Einsendungen fiel

die Wahl auf die Vorschläge von Maria Stolze und Niklas Bäckert. Für beide war unabhängig voneinander klar: Finn passt am besten zu der Wildkatze. Deshalb gab es zwei erste Plätze – jeweils eine Familienjahreskarte für den Tierpark. Kim-Alexa Katzbach kam mit ihrer Idee Rocco auf den zweiten

Platz und erhielt zwei fiwawe-Familiengutscheine. Der Drittplatzierte Marvin Geissler durfte sich mit seinem Vorschlag „Diego“ über einen fiwawe-Familiengutschein freuen. Auch der zweite Luchs, für den Ulrich Witt die Patenschaft übernommen hat, bekam einen Namen. Er wurde Kasimir getauft.



◀ **Namenstorten für die Patenkinder:** Andy Hoffmann, Geschäftsführer Stadtwerke Finsterwalde, Namensgeber Niklas Bäckert und Tierparkleiter Torsten Heitmann (v. l.) vor dem Gehege der Wildkatzen. Die zweite Siegerin Maria Stolze konnte zur Taufe leider nicht anwesend sein.

Das ist Finn – Patenkind ▶ der Stadtwerke Finsterwalde.

Fotos: Stadtwerke Finsterwalde



Neue Anzüge für Athleten vom ASC Grün-Weiß



Mit neuen Trikotsätzen für die Mädchen und Jungen haben die Stadtwerke den ASC Grün-Weiß Finsterwalde unterstützt. Die Leichtathleten konnten neue Mitglieder gewinnen, so dass die Anzahl der bisherigen Trainingsanzüge nicht mehr ausgereicht hat. Stadtwerke-Geschäftsführer Andy Hoffmann mit dem sportlichen Nachwuchs des ASC Grün-Weiß Finsterwalde.

Foto: Stadtwerke Finsterwalde

Glühwein für den guten Zweck

Den Finsterwalder Weihnachtsmarkt besuchen und gleichzeitig Gutes tun: das geht ganz leicht. Auch in diesem Jahr unterstützen Ihre Stadtwerke wieder das vorweihnachtliche Vergnügen auf dem Marktplatz der Sängerstadt. Vom 15. bis 17. Dezember sind wir sowohl als Sponsor, als auch mit unserer Glühweinhütte vor Ort, um Spenden für eine regionale karitative Einrichtung zu sammeln. Kinderpunsch und Glühwein gibt es bei uns am Freitag von 17 bis 22 Uhr, am Samstag von 11 bis 22 Uhr und am Sonntag von 11 bis 19 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ganz neu: 1. Finsterwalder Kinderweihnachtsmarkt im Atrium am Markt. Es warten viele Überraschungen auf die Kleinsten wie z. B.: eine Bastelstraße, eine Hüpfburg, Kinderschminken, Fotos mit dem Weihnachtsmann und vieles mehr!

